Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beziehungswort", sagt uns Rolf Gurtner (14½ Jahre), und er hat recht. Die meisten Teilnehmer haben den Fehler aber gefunden und also vom „Nichteinbeziehen der industriellen Revolution als eines wesentlichen Faktors geschrieben. Auch dem „-ung" rückten die meisten erfolgreich zuleibe. Einige haben darüber hinaus den ganzen Satz gut umgebaut; ihnen gehören die Palmen des 1. und 2. Preises. Der folgende Verbesserungsvorschlag verwendet Teile aus verschiedenen Lösungen: „Keinesfalls aber hätte er es unterlassen dürfen, die industrielle Revolution als einen wesentlichen Faktor beim Werden der Vereinigten Staaten einzubeziehen." Die Fremdwörter „Revolution" und „Faktor" könnte man ersetzen durch „Umwälzung" bzw. durch „Ursache", „Umstand" oder noch andere Wörter. Unser Glückwunsch gilt den Gewinnern:

1. Preis: Vreni Maag, Seminaristin, Wasserschöpfi 53, Zürich 3/55
2. Preis: Karl Furrer, Schriftsetzer, Wermatswil ZH
3. Preis: Annemarie Heinimann, Bachofenstraße 17, Basel
Rolf Gurtner, Grundstraße 21, Frauenfeld
Mario Pellizzari, Lehrer, Quellenhof, Goßau SG
Walter Rüegg, Robert-Seidel-Hof 22, Zürich 9/48

Aufgabe des 5. Wettbewerbes

Es ist der folgende Satz zu verbessern:

> „Im Kopenhagener Tierspital mußte an der Persianerkatze Mau eine Bluttransfusion vorgenommen werden, wobei, da kein Katzenblut vorrätig war, Hundeblut übertragen wurde, was die Katze gut vertrug und ihr das Leben rettete."

Die Teilnehmer sollen möglichst die im Satz vorhandenen Wörter verwenden, also nicht allzu frei umbauen, sondern vor allem teilen und den Fehler im letzten Glied ausmerzen.
Die Bedingungen und die Preise sind dieselben wie beim 4. Wettbewerb. Die Lösungen sollen bis **20. Januar 1963** mit Angabe des Geburtsdatums und **des Berufes** (zum Beispiel: „kaufm. Lehrling", „Student") an

Herrn August Humbel, Effingerstraße 92, Bern

geschickt werden.

Inhalt des 18. Jahrganges

Seite

Größere Beiträge

Sprachlicher Heimatschutz 1
Hochdeutsch und alemannisches Hochdeutsch, Hans Cornioley . . . 2
Unfallprosa, Ernst Nägeli 10
Sprache und Jargon in der Kirche 12
Das Sprachenverhältnis in der Schweiz 14
Das schweizer. Wortgut im Jubiläums-Duden (Schluß), Alfons Müller 16
Der Sprachatlas der deutschen Schweiz, Kurt Meyer 33/74

Seite

Wie verständigt man sich in mehrsprachigen Armeen? 45/88
Die schweizerdeutsche Mundartforschung 1800—1959 und der Beitrag des Sprachvereins, Alfons Müller 65
Das greulichste Deutsch 72
Vom Ziel des Sprachvereins, Kurt Meyer 97
Rubis und stübis und andere Adverbien auf -is, Werner Hodler . . 100/158
Kartoffelstock, Kurt Meyer 104
Vom Wettlauf der Sprachen 108
Zum Berner Jubiläum, Ernst Steiner 130
Bärndütsch, Hans Sommer 131
Übersetzungsblüten, Herwig Kellner 142/173
Wie groß ist unser Wortschatz? Alfons Müller 161
Vandalen im Gewande von Gelehrten 166
August Steiger, W. Clauß 170
Das echte Gespräch, Helmut Daniel 176

Rechtschreibung

Zu einer fragwürdigen Neuerung des Jubiläums-Dudens 9
Erste Runde der Österreichischen Kommission für Orthographiereform 25
s oder ß? 37/167
Die Wiedergabe russischer Eigennamen 42/91
Fragen an die Duden-Redaktion, Hans Cornioley 69
Rechtschreibeerneuerung in der Schweiz 119
Kennedy soll die englische Rechtschreibung reformieren 153

Aus dem Verein 32, 58, 60, 94, 118, 129, 189

Umschau und Glossen 18, 56, 116, 148

Zehn Minuten Sprachkunde

Prüfen Sie den Stil mit dem Zollstock 20
Folgendes wichtige Gesetz 48
gewöhnt und gewohnt, gesinnt und gesonnen 114
Der Pleonasmus 115
Die Zahl derer 147
Die Zeitwörter — im zweiten Band 178
Komma sind nicht Gefühlssache 179
Ihr angenehmes Äußere 180

Dies und das 24, 51, 85, 119, 152, 182

Briefkasten

die oder der Schwester rufen? 30; Giritz, 30; Fa(s)tnachtsscherze, 31/55; vierräderig oder vierrädrig? 92; adressieren an, 92; absprechen, 92; Was ist ein Pavillon? 93; um so, desto, 93; die Barocke? 93/124; Ausrufezeichen oder Komma nach der Anrede in Briefen? 93; Vrille, 94; Tüchel, Teuchel, 124; erklecklich, 125; Angoler, Liberier und andere Herkunftsnamen, 125/182; gern, gerne — allein, alleine, 187; Vati in einer Todesanzeige, 188; Rasche Auffassungsgabe? 188; Senkel 189; Zur Berufswahl Schweizer Ärzte, 189.

Seite

Deutsch in aller Welt 21, 48, 112

Wettbewerb 63, 95, 127, 189

Das neue Buch

Max Pfister: Bielersee und St.-Peters-Insel, 23; Sprachatlas der deutschen Schweiz, 33; Ludwig Fischer: Luzerndeutsche Grammatik, 50; Stefan Sonderegger: Die Schweizerdeutsche Mundartforschung 1800—1959, 65; Gipper und Schwarz: Bibliographisches Handbuch zur Sprachinhaltsforschung, 82; Max Mangold: Laut und Schrift im Deutschen, 83; Leo Weisgerber: Der Buchstabe und der Geist, 83; Hermann Villiger: Schreibe richtig — schreibe gut, 83; Ludwig Reiners: Stilkunst, 84; Wasserzieher: Woher? 84; Wasserzieher: Schlechtes Deutsch, 84; Manfred Vollack: Ostdeutschland, 84; Mais Auslandstaschenbücher: Straßburg und Elsaß, 118; Kandler: Kannitverstan, 151; Hans Weigel: Lern dieses Volk der Hirten kennen, 181.

Wir pflegen besonders folgende Spezialgebiete:

Psychologie
Östliche Philosophie
Jugendbücher
Kunstbücher

Großes Lager
an kleinen und großen Bildreproduktionen,
Kunstpostkarten
und gerahmten Bildern

---

für alle Für- und Vorsorge-Probleme